

Inhaltsübersicht.

| | Seite |
|--|-------|
| Einleitung | 1—9 |
| Das „goldene“ Zeitalter. Die ältesten Gemeinschaften unter den Menschen 1. Privateigentum. Züchtung der Tiere. Ackerbau. Heimat 2. Familie. Geschlechter 3. Stämme. Sklaverei. Staat und Gesellschaft im allgemeinen 4. Klassen und Stände 5. Aufgabe der Sozialgeschichte 6. Soziale Verhältnisse des Altertums im allgemeinen 7. Christentum 8. | |
| Erster Abschnitt. Die Gemeinfreiheit der Urzeit . . | 9—13 |
| Anfänge der Germanen. Bedeutung des Geschlechts. Markgenossenschaft mit Flurzwang 9. Vornehme oder Fürsten 10. Gefolge. Adel 11. Unfreie 12. Freigelassene. Hörige. Zusammenfassung 13. | |
| Zweiter Abschnitt. Grundherren und Grundholde in der fränkischen Zeit | 14—22 |
| Vordringen ins Römerreich. Naturalwirtschaft 14. Fronhofwirtschaft. Schwinden der Gemeinfreien 15. Grundholde und Großgrundherren. Machtstellung des Königs. Hof- oder Dienstab der Großgrundherren 16. Hörige. Knechte. Steigende Macht der Großgrundherren 17. Vasallität. Benefizien 18. Entwicklung der Abhängigkeitsverhältnisse. Verbindung von Vasallität und Benefizien 19. Immunität. Soziale Stellung der Freien im allgemeinen 20. Karls des Großen Maßregeln zur Erhaltung der kleinen Freien. Bedeutung der Großgrundherrschaft 21. | |
| Dritter Abschnitt. Das Lehnswesen und die ritterliche Gesellschaft während der Machthöhe des römischen Kaisertums deutscher Nation | 22—32 |
| Vermischung Freier und Unfreier. Censualen. Ministerialen 22. Lehnswesen im allgemeinen. Nachteile des Lehnswesens 24. Stellung der geistlichen Großen 25. Kampf zwischen Kirche und Staat. Vorteile des Lehnswesens 27. Einfluß auf das Kriegswesen 28. Ritterstand 29. Wesen und Entwicklung der ritterlichen Gesellschaft 30. | |
| Vierter Abschnitt. Aufkommen und erste Machtentfaltung des Bürgertums | 33—51 |
| Stadtentwicklung. Marktrecht 33. Rausrecht 34. Kaufleute. Sonderstellung in Bezug auf Gericht und Verwaltung. Königlich | |